# PROGRAMM FRÜHJAHR 2018

# ÖGZM

Österreichische Gesellschaft für **zeitgenössische** Musik





# LIEBE MUSIKFREUNDE,

willkommen zur zweiten Hälfte der Saison 2017/18, die im April mit der Wiederholung des Konzerts TRANSITION im niederösterreichischen Langenzersdorf ihren Ausgangspunkt nimmt! Das MAX BRAND Ensemble interpretiert ein Programm, in dessen Zentrum die Wechselwirkung zwischen Komposition und Improvisation steht.

Hiermit gelangen wir bereits zu den Neuigkeiten dieses Frühjahrs: Zum einen hat die ÖGZM die Formation Zeitfluss als Ensemble in Residence engagiert, die als solches dem Ensemble »die reihe« nachfolgt. »Zeitfluss« widmet sich vor allem der Interpretation des aktuellen Musikschaffens, insbesondere aber auch von unbekannten und wenig gespielten Werken des 20. Jahrhunderts. Wir freuen uns auf eine spannende und fruchtbare Zusammenarbeit mit diesem exzellenten Klangkörper!

Zum anderen feiern in diesem Frühjahr zwei von der ÖGZM initiierte Veranstaltungsreihen ihre Premiere, nämlich die Elektronik plus-Konzertreihe CROSSTALKS, die fortan regelmäßig stattfinden wird, und NODES | KESHARIM, ein langfristiges Austauschprojekt zwischen ÖGZM und Israel Composers' League (ICL), das im Mai mit einer Reihe von vier Konzerten in Graz, Wien, Tel Aviv und Jerusalem an den Start geht.

Die Grazer Vorstellungen beider Konzertreihen werden übrigens im Rahmen des jüngst aus der Taufe gehobenen Musikfestivals tonraum21 – eine Initiative des Kulturzentrums bei den Minoriten Graz – stattfinden.

Und schließlich wird die ÖGZM im Rahmen des Festivals Aspekte Salzburg heuer erstmals mit dem renommierten österreichischen ensemble für neue musik (oenm) für ein Portrait des Komponisten Herbert Grassl kooperieren.

Wir wünschen viel Freude mit den aktuellen Veranstaltungen der ÖGZM und freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen, Morgana Petrik (Präsidentin) & das ÖGZM-Team

Folgen Sie der ÖGZM auf Facebook: www.facebook.com/oegzm

Besuchen Sie auch unseren Youtube-Kanal: www.youtube.com/user/oegzm

## **WERDEN SIE ÖGZM-MITGLIED**

In ihrem gemeinsamen Ziel – dem Einsatz für die zeitgenössische Musik – vereint die ÖGZM in ihren Reihen KomponistInnen, MusikwissenschaftlerInnen und viele Freunde der Gegenwartsmusik.

Unterstützen Sie unser Anliegen und werden auch Sie Mitglied! Jahresbeitrag: EUR 25,00

Information und Anmeldung auf www.oegzm.at

# PROGRAMM FRÜHJAHR 2018

Sie finden die ÖGZM, deren Aktivitäten sowie allfällige Programmänderungen auch auf unserer Website www.oegzm.at.

Falls nicht anders angegeben, ist der **Eintritt** zu den Veranstaltungen frei.

Bitte beachten Sie, dass ermäßigte Eintrittskarten für Mitglieder der ÖGZM **rechtzeitig reserviert** werden müssen, da die Kartenkontingente beschränkt sind.

# **Samstag** 21. April 2018 - 19.30 Uhr

# **TRANSITION**

## FESTSAAL LANGENZERSDORF

2103 Langenzersdorf, Hauptplatz 9 (Anfahrt aus Wien mit S3 oder Bus 850)

Improvisation ist – ebenso wie der Einsatz von Live-Elektronik – ein Wesensmerkmal des MAX BRAND Ensembles. In diesem Sinne steht der Wechsel zwischen Komposition und Improvisation, aber auch zwischen verschiedenen Idiomen der zeitgenössischen Musik im Mittelpunkt dieses Programms, das seine Premiere im Dezember 2017 im Wiener Musikclub "Schwarzberg" erlebt hatte.

## **Ferdinand Weiss:**

Improvisation über Klangflächen (2011)

Maxim Seloujanov: Rynok (2017) mit Video und Anleitung

**Morgana Petrik:** funken. klagen (2017) für Bariton und Ensemble; nach dem gleichnamigen Gedichtzyklus von Dine Petrik

Max Brand: remixed & improvised

Johannes Kretz: T.T.T.T. (2014)

Richard Graf: Trane's Mode (2017) für Ensemble

Steven Scheschareg . Bariton MAX BRAND Ensemble Johannes Kretz . Live-Elektronik Richard Graf . Leitung

Eintritt: EUR 15 (regulär) / EUR 8 (ermäßigt) Kartenverkauf an der Abendkassa

Ermäßigter Eintritt für **Mitglieder** von **INÖK**, **ÖKB** und **ÖGZM** – um Reservierung bis 18.04.2018 unter **office@inoek.at** wird ersucht!

Eine Zusammenarbeit von INÖK, ÖKB und ÖGZM

## Mittwoch

25. April 2018 - 19.30 Uhr

# CROSSTALKS

## **SCHWARZBERG**

1040 Wien, Schwarzenbergplatz 10

CROSSTALKS ist eine neue, von der ÖGZM ins Leben gerufene Konzertreihe, die der Elektronik in ihren vielen Facetten eine Bühne bieten will. Das Spektrum umfasst u.a. Besetzungen mit Instrumenten und Live-Elektronik, fixed media-Werke von Soundscape-Kompositionen bis zu algorithmisch generierter Musik, live-elektronische Performances, audiovisuelle Werke und hybride Formen. Die Reihe versteht sich außerdem als Forum der Begegnung, des Austauschs und der Vernetzung von KomponistInnen und InterpretInnen.

Marko Ciciliani: Tympanic Touch (2017) für 2 Instrumente, Elektronik und Videozuspielung

Onur Dülger: Neues Werk (2018) für Blockflöte und Elektronik (Uraufführung)

**Katharina Klement:** mihrab (2008/2012) für Klarinette, Blockflöte und Elektronik

**Matthias Kranebitter:** 32bit recorder songs (2013) für Sopranblockflöte und playback

Daniel Mayer: Matters 1 (2017), fixed media

David Pirrò: Live-Performance

Gabriele Proy: Kimochi (2009), fixed media

Alexey Retinsky: Punctum Nulla (2012), fixed media

Veronika Simor: Neues Werk (2018)

für Klarinette und Elektronik (Uraufführung)

Gobi Drab . Blockflöten Szilárd Benes . Klarinetten David Pirrò . Live-Elektronik, Klangregie

Eintritt: EUR 15 (regulär) / EUR 8 (ermäßigt)
Kartenverkauf an der Abendkassa
Um Reservierung bis 20.04.2018 unter office@oegzm.at
wird ersucht!

Eine Veranstaltung der ÖGZM

# Freitag

27. April 2017 - 19.30 Uhr

# IM PORTRAIT: HERBERT GRASSL

## MOZARTEUM SALZBURG, SOLITÄR

5020 Salzburg, Mirabellplatz 1

Im Rahmen des diesjährigen ASPEKTE-Festivals gestalten oenm und Hofhaymer-Ensemble anlässlich des 70. Geburtstags von Herbert Grassl ein Portraitkonzert, in dessen Zentrum sein atmosphärischer Vokalzyklus "La simila pintura" steht.

**Herbert Grassl:** 1. und 5. Satz aus "La simila pintura..." (2008) für 5 Vokalstimmen, Akkordeon und zwei Schlagwerker

Manuela Kerer: Air des souffleuses (2006)

für Flöte und Klarinette

**Herbert Grassl:** "Wie soll ich meine Seele halten…?" (2012/2017) nach Rainer Maria Rilke (Teiluraufführung)

Anton von Webern: Zwei Lieder op. 8 (1910)

für Stimme und 8 Instrumente

**Herbert Grassl:** Spielräume (2002) für Flügelhorn mit Echostimmen

Andor Losonczy: Piranhas (1981) für Klavier solo

**Herbert Grassl:** 5 incontri (1995) für Akkordeon und Streichquartett

Anna Elisabeth Hempel . Sopran | Bernadette Furch .

Alt | Ensemble der Internationalen Paul Hofhaymer

Gesellschaft | œnm . österreichisches ensemble für neue

musik | Oscar Jockel, Adrian Sit . Dirigenten

Eintritt: EUR 20 (regulär) / EUR 10 (ermäßigt)
Kartenverkauf über oeticket.com sowie an der Abendkassa
Ermäßigter Eintritt für Mitglieder der ÖGZM – Reservierung
bis spätestens 23.04.2018 unter office@oezm.at erforderlich!

Eine Kooperation von Aspekte Salzburg, Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft, Universität Mozarteum, oenm und **ÖGZM** im Rahmen des Festivals Aspekte Salzburg

## **Donnerstag** 03. Mai 2018 - 20.00 Uhr

# **CROSSTALKS**

## **KULTUM (IM CUBUS)**

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

CROSSTALKS (Beschreibungstext der Reihe siehe Seite 7)

Marko Ciciliani: Tympanic Touch (2017)

für 2 Instrumente, Elektronik und Videozuspielung

**Onur Dülger:** Neues Werk (2018) für Blockflöte und Elektronik

Katharina Klement: mihrab (2008/2012) für Klarinette, Blockflöte und Elektronik

Matthias Kranebitter: 32bit recorder songs (2013)

für Sopranblockflöte und playback

Daniel Mayer: Matters 1 (2017), fixed media

David Pirrò: Live-Performance

Gabriele Proy: Kimochi (2009), fixed media

Alexey Retinsky: Punctum Nulla (2012), fixed media

Veronika Simor: Neues Werk (2018)

für Klarinette und Elektronik

Gobi Drab . Blockflöte Szilárd Benes . Klarinette David Pirrò . Live-Elektronik, Klangregie

Eintritt: EUR 10 (regulär) / EUR 5 (ermäßigt)
Kartenverkauf an der Abendkassa
Reservierung unter office@oegzm.at
Ermäßigter Eintritt für Mitglieder der ÖGZM – um Reservierung bis 18.04.2018 unter office@oegzm.at wird ersucht!

Eine Veranstaltung der ÖGZM

in Kooperation mit Kulturzentrum bei den Minoriten Graz (kultum) im Rahmen von tonraum21 – Festival für Neue Musik https://tonraum21.wordpress.com

## **Monday** May 07th 2018 - 8.00pm

# NODES | KESHARIM # 1

## **KULTUM (GROSSER MINORITENSAAL)**

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

NODES (Hebrew: קשרים | kesharim) is a long-term collaboration between Austria and Israel meant to bring together leading composers, ensembles and members of cultural and academic institutions of both nations. NODES will commence with a concert series in May 2018 with performances in Graz, Vienna, Tel Aviv and Jerusalem. Austrian Zeitfluss and Israeli Meitar Ensemble will each present a programme with works by contemporary composers of both countries.

**Ayal Adler:** Postlude (version for large ensemble 2017; Austrian premiére)

**Hilat Ben-Kennaz:** Concerto in one movement for bass clarinet and ensemble (2014; Austrian premiére)

**Ziv Cojocaru:** Whenst Comest Thou, Whither Wilt Thou Go (2017; Austrian premiére)

Gerd Kühr: Für Bläserguintett (1990)

Feliz Anne Macahis: Talinhage II (2018; world premiére)

Roman Pawollek: D.I.E. (2013) for ensemble

**Arnold Schoenberg:** 3 pieces op. 11 (1909), arranged for chamber orchestra by Richard Dünser

Ensemble Zeitfluss

Arnold Plankensteiner, clarinets

Edo Mičić, conductor

**Admission:** EUR 14 (regular) / EUR 7 (reduced) Tickets available at box office. Reduced admission for members of **ÖGZM** and **ÖKB** – reservation via office@oegzm.at until May 2nd is required!

An event promoted by **ÖGZM** 

in collaboration with Israel Composers' League (ICL), Austrian Composers' Association (ÖKB) and kultum within the framework of tonraum21 - Festival for New Music https://tonraum21.wordpress.com

## **Tuesday** May 8th 2018 - 7.30pm

# NODES | KESHARIM # 2

## ARNOLD SCHOENBERG CENTER

1030 Vienna, Schwarzenbergplatz 6 (entrance at Zaunergasse 1 - 3)

NODES (Hebrew: קשרים | kesharim) is a long-term collaboration between Austria and Israel meant to bring together leading composers, ensembles and members of cultural and academic institutions of both nations. NODES will commence with a concert series in May 2018 with performances in Graz, Vienna, Tel Aviv and Jerusalem. Austrian Zeitfluss and Israeli Meitar Ensemble will each present a programme with works by contemporary composers of both countries.

Ayal Adler: Postlude (version for large ensemble 2017)

**Hilat Ben-Kennaz:** Concerto in one movement for bass clarinet and ensemble (2014)

**Ziv Cojocaru:** Whenst Comest Thou, Whither Wilt Thou Go (2017)

Gerd Kühr: Für Bläserquintett (1990)

Roman Pawollek: D.I.E. (2013) for ensemble

**Arnold Schoenberg:** 3 pieces op. 11 (1909), arranged for chamber orchestra by Richard Dünser

Ensemble Zeitfluss Arnold Plankensteiner . clarinets Edo Mičić . conductor

Admission: EUR 14 (regular) / EUR 7 (reduced)
Tickets available at box office
Advance booking: T: +43 1 712 18 88 |
E: office@schoenberg.at | W: www.schoenberg.at
Reduced admission for members of ÖGZM and ÖKB –
reservation via office@oegzm.at is required!

An event promoted by **ÖGZM** 

in collaboration with Israel Composers' League (ICL), Austrian Composers' Association (ÖKB) and Arnold Schoenberg Center Vienna - www.schoenberg.at

## **Tuesday** May 22nd 2018 - 7.30pm

# NODES | KESHARIM # 3

# THE BUCHMANN MEHTA SCHOOL OF MUSIC, CLAIRMONT HALL

6997801 Tel Aviv, Haim Levanon Street (access by main entrance / gate 20)

NODES (Hebrew: קשרים | kesharim) is a long-term collaboration between Austria and Israel meant to bring together leading composers, ensembles and members of cultural and academic institutions of both nations. NODES will commence with a concert series in May 2018 with performances in Graz, Vienna, Tel Aviv and Jerusalem. Austrian Zeitfluss and Israeli Meitar Ensemble will each present a programme with works by contemporary composers of both countries.

Richard Dünser: fresque de rêve (2000) for ensemble

Viola Falb: Synchrotron (2014)

for ensemble and electronics - 1st movement

Hilat Ben-Kennaz: Concerto in one movement for bass clarinet and ensemble (2014)

Erel Paz: Chamber Symphony (2013; world premiére)

Ruben Seroussi: The yearnings of a duck (2008). In Memoriam Dudu Geva

Norbert Sterk: Hôtel de la Paix - Rejouer (2005/ 2016)

for ensemble

Meitar Ensemble Jonathan Hadas . clarinet Guy Feder . conductor

Admission: free

An event promoted by Israel Composers' League (ICL) in collaboration with **ÖGZM** 

# **Wednesday** May 23rd 2018 - 8.00pm

# NODES | KESHARIM # 4

#### JERUSALEM MUSIC CENTER

9411103 Jerusalem, Yemin Moshe Street 3

NODES (Hebrew: קשרים | kesharim) is a long-term collaboration between Austria and Israel meant to bring together leading composers, ensembles and members of cultural and academic institutions of both nations. NODES will commence with a concert series in May 2018 with performances in Graz, Vienna, Tel Aviv and Jerusalem. Austrian Zeitfluss and Israeli Meitar Ensemble will each present a programme with works by contemporary composers of both countries.

Richard Dünser: fresque de rêve (2000) for ensemble

Viola Falb: Synchrotron (2014)

for ensemble and electronics - 1st movement

**Hilat Ben-Kennaz:** Concerto in one movement for bass clarinet and ensemble (2014)

Erel Paz: Chamber Symphony (2013)

Ruben Seroussi: The yearnings of a duck (2008).

In Memoriam Dudu Geva

Norbert Sterk: Hôtel de la Paix - Rejouer (2005/2016)

for ensemble

Meitar Ensemble Jonathan Hadas . clarinet Guy Feder . conductor

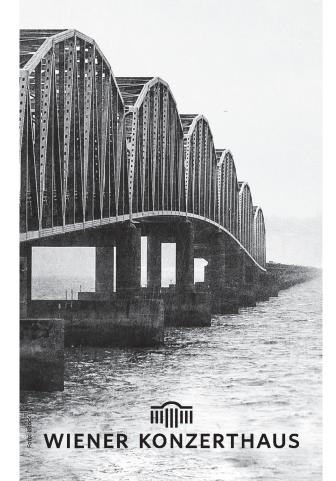
Admission: free

An event promoted by Israel Composers' League (ICL) in collaboration with **ÖGZM** 

Festival für Neue Musik aus Österreich

# BRIDGES 2018

6 Konzerte im Berio-Saal 13. bis 15. April



#### ÖGZM / Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Ölzeltgasse 4/5, 1030 Wien

Tel. +43 699 190 55 266 | office@oegzm.at | www.oegzm.at

ZVR: 904922152

Bankverbindung:

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Erste Bank

BIC: GIBAATWWXXX | IBAN: AT722011129629731000

#### Ehrenpräsidenten:

Prof. Mag. Heinrich Gattermeyer | Prof. Dr. Werner Hackl

#### Vorstand:

Morgana Petrik (recte: Dr. Ursula Petrik), Präsidentin

Leopold Schmetterer, Vizepräsident

MA MA Christoph Renhart, Kassier

Mag. Michael Wahlmüller, Schriftführer

Margareta Ferek-Petrić, Kassierstellvertreter

Dana Probst | Norbert Sterk, Schriftführerstellvertreter

Richard Dünser | Fritz Keil, Vorstandsmitglieder ohne Funktion

Dr. Daniel Mayer, kooptiertes Vorstandsmitglied

#### Die ÖGZM dankt ihren

#### Subventionsgebern:

MA7 - Wien Kultur | Bundeskanzleramt Österreich

#### Unterstützenden Institutionen:

AKM | GFÖM | AUME | SKE | LSG

#### Kooperationspartnern:

Arnold Schönberg Center

Aspekte Salzburg

atelier olschinsky

Ensemble Zeitfluss

Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen (INÖK)

Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft

Israel Composers' League

Kulturzentrum bei den Minoriten Graz

MAX BRAND Ensemble

Meitar Ensemble

Österreichisches Ensemble für Neue Musik (oenm)

Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)

tonraum21 - Festival für Neue Musik

Universität Mozarteum Salzburg

Wiener Concert Verein (WCV)

Wiener Konzerthausgesellschaft

Wien Modern

Die Veranstaltungen der **ÖGZM** in der Saison 2017/18 werden unterstützt von





BUNDESKANZLERAMT 🖁 ÖSTERREICH

KUNST | KULTUR







#### ÖGZM

#### Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Ölzeltgasse 4/5 1030 Wien

Tel. +43 699 190 55 266 E-Mail: office@oegzm.at Web: www.oegzm.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Morgana Petrik Grafik und Layout: atelier olschinsky, 1050 wien

Foto: Stefanie Luger

Druck: Druckerei Queiser GmbH